

Treffner



Gemeindezeitung



v.l.: Sportreferent GV Otto Steiner, Nicky Watzek, Claudio Köstenberger, Bgm. Klaus Glanznig, Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr

Wir sind sehr stolz auf euch!

Gleich zwei Weltmeister in einem Ort, nämlich in Sattendorf – das muss uns einmal eine andere Gemeinde nachmachen! Veronika Watzek gewann bei der Masters Leichtathletik WM in Göteborg Gold und Silber. Claudio Köstenberger holte bei der Masters Wasserski WM in Spanien ebenfalls die Gold- und Silbermedaille. „Wir haben beiden nach ihrer Heimkehr entsprechend gratuliert“, berichtet Bürgermeister Klaus Glanznig. „Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unseres Weltmeisterduos!“ Bericht Seite 18

5 – 11 Berichte aus den Referaten

10 Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde



16 Was gibt's Neues in der Gesunden Gemeinde



18 Treffen ehrt sein Weltmeister- duo aus Sattendorf



19 Vier Kärntner Judo Sportler in Las Vegas!



23 Die Goldhaubenfrauen berichten



28 Wir gratulieren ...

32 Aus der Gemeinde

**Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 7. März 2025

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
7. März 2025 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, 1. Vzbgm. Andreas Fillei und EGRⁱⁿ Margret Meixner)
Druck: Gerin Druck GmbH

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 28. Jänner 2025



„Beseitigung der Jahrhundert Schäden“

„Auch wenn bei der Aufarbeitung der Schäden nach der Jahrhundertkatastrophe schon Vieles gelungen ist, sind es noch etliche Schritte bis zur gewohnten „Normalität“, sagt Bürgermeister Klaus Glanznig. „Schutzbauten sind wichtiger denn je.“ Und bei den FF-Landesmeisterschaften wird im Juni jede helfende Hand gebraucht.

Meilensteine auf dem Weg zur Normalität

Die horrenden Folgen und Schäden nach der Jahrhundertunwetterkatastrophe vom Juni 2022 sind auch im heurigen Jahr noch ein Thema?

Klaus Glanznig: Die Wiedererrichtung der zerstörten Infrastruktur wird unsere Gemeinde, die zuständigen Behörden und die bauausführenden Firmen nach wie vor intensiv beschäftigen. Wir gehen Schritt für Schritt in Richtung Normalität, aber es ist wirklich enorm viel zerstört worden. Heuer haben wir einige Meilensteine vor:

Fertigstellung der Sport- und Mehrzweckanlage in Treffen. Diese Anlage wird für verschiedene sportliche Aktivitäten, aber auch für unsere Feuerwehren als zeitgemäße Trainingsarena zur Verfügung stehen. Auch Veranstaltungen verschiedensten Formats – Kirchtage, Feuerwehrfeste und Ähnliches – werden hier stattfinden können.

Wiederherstellung der zerstörten Brücken: Lana Brücke, Koazbrücke, Gröflacher Brücke, Alte Buchholzer Brücke (Tschojer) und die Pöllingerbachbrücke (Wolin) müssen neu errichtet werden. Bei Redaktionsschluss dieser Gemeindezeitung war die Ausschreibung zur Auftragsvergabe im Laufen. Über die Kosten werde ich ehestmöglich informieren.

Die Schlosstraßenbrücke wird im Zusammenhang mit einem grenzüberschreitenden EU-Projekt gemeinsam mit der italienischen Gemeinde Pradamano verwirklicht. Die geschichtliche Verbindung ist der Patriarch von Aquileia. Patriarch Ulrich von Aquileia, Graf von Treffen, brachte 1163 Treffen den Patriachat zu.



Weiterer Schutz vor Naturgefahren

Wie schaut es mit der Sicherung des Treffner-Afritzbach im Bereich Treffen – Töbring und dem zerstörten Bau- und Wirtschaftshof aus?

Klaus Glanznig: Für den Ausbau des Abschnitts von der Einmündung des Pöllinger Baches in den Treffner Bach bis Töbring wird im heurigen Feber die Wasserrechtsverhandlung stattfinden. Dies ist auch die fachliche Grundlage für die weitere Planung der Errichtung unseres neuen **Bau- und Wirtschaftshofes der Gemeinde**. Auch der Abriss des alten Wasserschlosses steht an, er soll im Frühjahr passieren.

Im Zusammenhang mit den vielen Projekten zum Schutz vor Naturgefahren gilt mein besonderer Dank allen Beteiligten im Bundes-, Landes- und Gemeindedienst, stellvertretend DI Michael Botthof (WLW), DI Stefan Urbanek (Wasserwirtschaft Kärnten), GV LAbg. DI Christof Seymann, (zuständiger Referent) Mag.^a Marion Drumel (Wasserrechtsbehörde BH Villach) sowie unserer Amtsleiterin Mag.^a Daniela Majoran.

Ein Schutzwasserprojekt gibt es auch für Annenheim-Moos?

Klaus Glanznig: Im Dezember 2024 konnte erfreulicher Weise ein Damm zum Schutz dieser großen Siedlung errichtet werden. Die Kosten dafür betragen rund 200.000 Euro. Es besteht jetzt ein wesentlicher Schutz für circa 50 Einfamilienhäuser. Diesem wichtigen Schritt müssen noch weitere Schutzmaßnahmen folgen. Hier gilt mein herzliches Dankeschön dem Land Kärnten, dem Amt für Wasserwirtschaft, stellvertretend DI Stefan Urbanek.



Hochwasserschutz Annenheim-Moos

FF-Jahreshauptversammlungen

Unsere Freiwilligen Feuerwehren konnten auch für das vergangene Jahr eine beeindruckende Bilanz vorlegen?

Klaus Glanznig: In den Jahreshauptversammlungen der FF Winklarn-Einöde (05.01.2025) und der FF Treffen (18.01.2025) konnten diese einmal mehr die Schlagkraft und die hohe Qualität ihrer Einsätze demonstrieren. Besonders erwähnenswert ist die hervorragende Jugendarbeit, die in einer Feuerwehr übergreifenden Kooperation vorbildlich funktioniert.

Mein herzliches Danke gilt allen Kameradinnen und Kameraden in unseren Ortsfeuerwehren mit den jeweiligen Kommandanten an der Spitze. Ganz großer Dank an die Verantwortlichen für die zeitaufwändige, liebevolle Betreuung unserer Feuerwehrjugend. Die Jahreshauptversammlung der FF Sattendorf fand erst nach Redaktionsschluss statt, aber auch diesen Blauröcken gebührt – wie allen Ehrenamtlichen – höchster Dank und Anerkennung.

Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren (aktive und Jugend)

Die Feuerwehren unserer Gemeinde haben heuer noch eine gemeinsame Großveranstaltung zu stemmen

Klaus Glanznig: Allerdings, und diese wird der absolute Höhepunkt im aktuellen Feuerwehrjahr. Das Bezirksfeuerwehrkommando Villach-Land hat in Absprache mit dem Landesfeuerwehrverband Kärnten die Austragung der FF-Landesmeisterschaften am **28. Juni 2025** nach Treffen vergeben. Auch wenn wir uns auf diese Großveranstaltung schon sehr freuen, sie wird eine ganz besondere Herausforderung in organisatorischer und finanzieller Hinsicht sein. Wir müssen dafür alle die Ärmel aufkrepeln und zusammenhelfen. Ich baue und hoffe auch auf die Unterstützung unserer Gemeindebevölkerung.

Helferinnen und Helfer sind gefragt: Da wird wirklich jede Hand gebraucht werden

Klaus Glanznig: Das ist wirklich nicht übertrieben. Wir benötigen besonders für die Bewirtschaftung im großen Festzelt sehr viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.



Unsere Jugendfeuerwehr mit der Hauptverantwortlichen Klaudija Glanznig und Team: Manfred Mitterer und Friedhelm Klaudrat sowie GFK Daniel Frank, am Bild fehlen Tobias Knappitsch, Johannes Kleinbichler und Thomas Weber

Über den ganzen Tag verteilt werden uns nämlich mehrere tausend Gäste besuchen.

Ich darf schon jetzt jede und jeden um Unterstützung bitten. Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend! Ich ersuche Sie um persönliche Mithilfe für unsere Feuerwehren in der Gemeinde. Machen Sie bitte auch positive Werbung im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis, damit wir ein möglichst großes Team zusammenstellen können. Denken Sie bitte daran: Unsere Feuerwehren sind das ganze Jahr für uns da, unterstützen auch wir sie, wenn sie uns brauchen! Bei Interesse melden Sie sich bitte im Bürgermeisterbüro bei Frau Julia Kramer, Tel: 04248 2805 22 oder per Email an: julia.kramer@ktn.gde.at

Bereits jetzt meinen aufrichtigen Dank allen, die tatkräftig mithelfen wollen, die FF-Landesmeisterschaften in unserer Gemeinde zu einer gelungenen und unvergesslichen Festveranstaltung zu machen. Ich bin überzeugt, dass uns allen mit dem Bezirksfeuerwehrverband und dem Abschnitt Gegendtal eine großartige Austragung der Landesmeisterschaft gelingen wird. Was wir alle gemeinsam auf die Füße stellen können, haben wir beim großen Danke-Fest im Sommer nach der Jahrhundertkatastrophe bereits eindrucksvoll bewiesen.

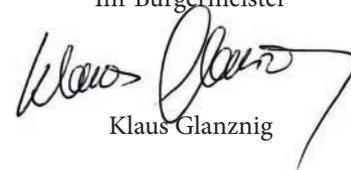
In diesem Sinne darf ich Ihnen allen einen netten Winterausklang und einen guten Start ins nahende Frühjahr wünschen, ich freue mich auf viele Begegnungen, persönliche Gespräche und konstruktive Anregungen zum Miteinander in unserer Gemeinde!



Höchste Feuerwehrfunktionsträger anlässlich des 90. Geburtstages von Ehren-AFK Josef Steinwender. v.l.n.r.: (vorne sitzend) Landesfeuerwehrkommandant FVPräs. Ing. Rudolf Robin und Jubilar Josef Steinwender – (hinten stehend- v.l.) GFK HBI Daniel Frank, BFK OBR Libert Pekoll, Bgm. Klaus Glanznig, AFK ABI Wolfgang Maier, Kdt. OBI Helmut Ebner jun., Kdt. OBI Ing. Hermann Fischer jun., und EHBI Herbert Stefaner

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig

> Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt

1. Vzbgm. Andreas Fillei



Liebe Treffner:innen,

zu Beginn meines Berichtes möchte ich mich bei Ihnen allen und besonders bei unserem Wassermeister Dietmar Glanzer entschuldigen.

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe habe ich ein Interview mit ihm zur geplanten Installation einer UV-Anlage in Buchholz veröffentlicht. Dabei sind mir zwei Fehler unterlaufen, die ich hiermit klarstellen möchte.

Da ich schon über den Abgabetermin war, habe ich es aus Zeitgründen verabsäumt, ihm den fertigen Artikel zur abschließenden Kontrolle zu geben – das entspricht weder meinem Anspruch an Sorgfalt, noch ist es eine korrekte Vorgehensweise. Dadurch sind zwei Missverständnisse entstanden:

Erstens wurde der Eindruck erweckt, dass wir Chemikalien für die Reinigung unseres Wassers verwenden. Das ist falsch! Wir liefern jederzeit exzellente Wasserqualität ohne den Einsatz chemischer Zusätze.

Zweitens entstand der Eindruck, als wäre das Projekt bereits umgesetzt. Tatsächlich befinden wir uns noch im Genehmigungsverfahren.

Weitere Informationen zur geplanten UV-Anlage wird es nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung geben.

Müllhaushalt: Herausforderungen und neue Perspektiven

Die Müllentsorgung ist eine der zentralen Herausforderungen in meinem Referat. Bereits seit mehreren Jahren bilanziert der Müllhaushalt mit einem jährlichen Defizit von etwa 30.000 Euro, das sich durch gestiegene Kosten und gleichbleibenden Gebühren bis 2025 auf 59.000 Euro erhöht hat.

Dank der **Gebührenbremse des Bundes** konnten wir 2024 die Müllgebühren stabil halten. Eine Anpassung ist jedoch ab 2026 unumgänglich. Um die Müllentsorgung sicherzustellen, werden wir die Verrechnung optimieren und auf ein digitales System umstellen. Mit dieser Maßnahme erhoffen wir uns, einen Teil des Defizits zu kompensieren, die finanziellen Belastungen langfristig zu reduzieren und die Müllentsorgung zukunftsfähig zu gestalten.

Die Ausschreibung läuft derzeit noch.

Gemeinsam stark: Naturgefahrencheck für eine sichere Zukunft

Im Rahmen unserer Teilnahme an der **KLAR! Region** haben wir den **Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel** des Landes Kärnten durchgeführt. Dieses Pilotprojekt zielt darauf ab, Gemeinden dabei zu unterstützen, sich besser auf die durch den Klimawandel verstärkten Naturgefahren vorzubereiten.

Bei der Durchführung waren alle relevanten Akteure unserer Gemeinde eingebunden, darunter die **Feuerwehr**, der **Bauhof**, die **Verwaltung** und das **Wasserwerk**. Dadurch konnten wir eine umfassende Analyse erstellen. Diese ermöglicht es uns, zukünftige Entscheidungen so zu gestalten, dass die Sicherheit unserer Bevölkerung und die Widerstandsfähigkeit unserer Gemeinde gegenüber klimabedingten Risiken gezielt berücksichtigt werden. Detaillierte Klimadaten zu jeder Region in Kärnten stehen im **Klimareport Kärnten** zur Verfügung. <https://kagis.ktn.gv.at/>



Und was tut sich sonst noch?

Im Rahmen des **KLAR! Programms** wurde im Jänner ein Leitfaden entwickelt, der nachhaltige Ansätze für den Wintertourismus fördert und gleichzeitig die Wertschöpfung in unserer Region sichert.

Setzen wir gemeinsam Impulse und arbeiten wir an einer nachhaltigen Zukunft. In diesem Sinn verbleibe ich mit besten Grüßen – bleiben wir in Kontakt.

Sprechstunden:

12. März 2025 16:00 – 18:00 Uhr · 09. April 2025 16:00 – 18:00 Uhr
14. Mai 2025 16:00 – 18:00 Uhr, Neuwirtlhaus–Marktplatz 4, 9521 Treffen

Euer Referent für Raumordnung und Umwelt

1. Vizebürgermeister **Andreas Fillei**

Eure Ausschussobfrau

GRⁱⁿ Gerda Burian, MSc

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger

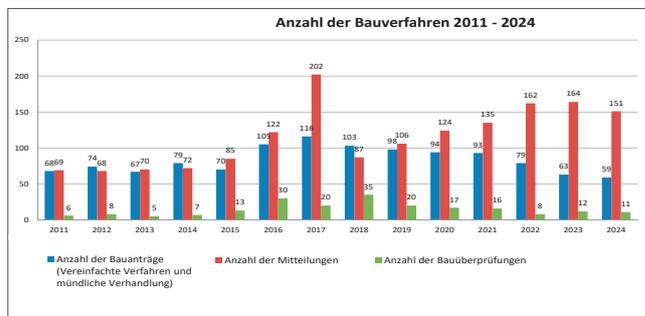


Überblick Tätigkeiten im Bauamt

Seit dem Jahr 2011 werden die verschiedenen baubehördlichen Tätigkeiten in Treffen erfasst. In der nachstehenden Tabelle finden Sie diese dargestellt.

Anzahl der Bauverfahren 2011 - 2024									
Jahr	Anzahl der Vereinfachten Verfahren	Anzahl der mündlichen Verhandlungen	Anzahl der Bauanträge (Vereinfachte Verfahren und mündliche Verhandlung)	Anzahl der Mitteilungen	Anzahl der Bauüberprüfungen	Anzahl der Baueinstellungen	Anzahl der Beschwerden an das Landesverwaltungsgericht Kärnten	Anzahl der Strafanzeigen	Summe Mitteilungen & Bauanträge
2011	15	53	68	69	6	0	4	0	147
2012	21	53	74	68	8	0	7	0	157
2013	35	32	67	70	5	1	4	4	151
2014	44	35	79	72	7	1	3	5	167
2015	43	27	70	85	13	3	1	6	178
2016	55	50	105	122	30	5	1	10	273
2017	55	61	116	202	20	3	2	1	344
2018	50	53	103	87	35	2	5	10	242
2019	52	46	98	106	20	2	4	6	236
2020	27	67	94	124	17	0	0	2	218
2021	20	73	93	135	16	1	2	3	228
2022	36	43	79	162	8	1	1	0	241
2023	23	40	63	164	12	1	2	3	227
2024	24	35	59	151	11	2	3	3	210

In den Jahren 2016 bis 2020 haben die Bautätigkeiten in unserer Marktgemeinde Treffen sehr stark zugenommen. Dieser Trend zeigt sich sowohl bei Bauverfahren wie auch im vereinfachten Verfahren, bei den mündlichen Verhandlungen sowie bei der Anzahl der Baumitteilungen. Seit 2021 ist die Zahl der Anträge für bewilligungspflichtige Bauvorhaben rückläufig. Gründe dafür sind die Teuerungen, Energiekrise, weltweite Krisen und die KIM-Verordnung. Zusammenfassend zeigt sich die Marktgemeinde Treffen trotz des Rückgangs als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort.



Unterwirt Stadel

Die Liegenschaft vlg. Unterwirt wurde von der Marktgemeinde Treffen im letzten Jahr käuflich erworben. Da der dazugehörige Stadel schon sehr baufällig war, wurde dieser abgebrochen und ist nun Geschichte. Die Fläche bleibt vorerst unbebaut und wird für den Landeswettbewerb der Feuerwehr genutzt.

Die Überlegungen der Nachnutzung der Liegenschaft befindet sich noch in der Denk- und Planungsphase.



Investitionen 2025

Im heurigen Jahr werden zur Freude unserer SportlerInnen der Sportplatz und die Mehrzweckanlage fertiggestellt. Für die gemeindeeigenen Bädern stehen € 25.000,00 für laufende Instandsetzungen zur Verfügung. Für Adaptierungsarbeiten in der ehemaligen Volksschule Einöde sind ebenfalls € 25.000 vorgesehen, um eine weitere Nachnutzung zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, einen guten Start in das neue Jahr und eine erfolgreiche Umsetzung der geplanten Projekte.

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelbrecht
0650 7602296

> Bericht aus dem Referat für öffentliche Straßen und Wegenetz sowie Schutz vor Naturgefahren GV LAbg. DI Christof Seymann



Liebe TreffnerInnen!

Wie jedes Jahr beginnen wir auch das Jahr 2025 mit einer Vorschau. Zu Grunde liegt dieser Vorschau die Liste der Projekte, welche auf eine Umsetzung warten. Gerade im Referat Straßen- und Wegenetz sowie Schutz vor Naturgefahren ist diese Liste gut gefüllt, niemals komplett und dennoch einer Prioritätenreihung unterzogen.

Ohne die vielen Projekte im Bereich Schutz vor Naturgefahren und Straßensanierungen zu missachten, wird das Jahr 2025 ein Jahr der Brücken, die nicht zuletzt als Folge des Hochwasserereignisses vom 29.6.2022 wieder errichtet werden müssen

Wolinbrücke

Die „Wolinbrücke“ führt über den Pöllingerbach und es ist gelungen, dass sie im Rahmen des Verbauungsprojektes für den Pöllingerbach etwas verlegt und dadurch die Durchflusskapazität deutlich erhöht wird. Die Widerlager sind bereits gebaut. Das Tragwerk wird im Frühjahr 2025 errichtet und anschließend die erforderliche Straßenumlegung durchgeführt. Ausdrücklich darf ich mich bei den Grundbesitzerfamilien Fischer, Pinter, Katholnig und Bernsteiner bedanken, dass sie ihre Flächen für die Straßenumlegung zur Verfügung stellen.

Schlossstraßenbrücke

Es ist gelungen, die Planung und auch den Bau der Schlossstraßenbrücke in einem EU Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Pradamano, welche in der Nähe von Udine liegt, zu finanzieren. Die Planungsarbeiten werden im Jahr 2025 zu bewältigen sein. Der Bau wird erst 2026 realisierbar sein.

Gröflacher- und Koazbrücke

Diese beiden Brücken sind wichtige Verbindungen für die Landwirtschaft aber auch für viele Spaziergänger und Wanderer. Beide Brücke wurden vollständig zerstört. Die Planungsarbeiten sind abgeschlossen und die Ausschreibung der Bauarbeiten ist in Vorbereitung. Mit den Bauarbeiten sollte im Frühling 2025 begonnen werden können.

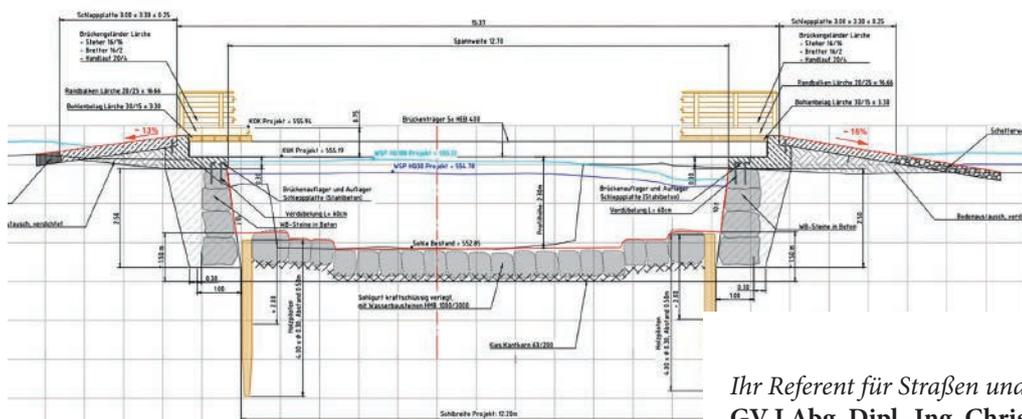
Lanabrücke

Auch die Lanerbrücke als wichtige Verbindung zwischen Winklern und dem Krastal wurde beim Hochwasser vom 29.6.2025 komplett zerstört. Auch für diese Brücke sind die Planungsarbeiten abgeschlossen und ist die Ausschreibung der Bauarbeiten in Vorbereitung. Ebenso fertiggestellt ist der Verbindungsweg zwischen der Lanabrücke Richtung Einöde. Auch hier darf ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern bedanken. Der Bau der Brücke sollte ebenso im Frühjahr 2025 beginnen.

Fußwegbrücke Einöde-Buchholz

Oben Gesagtes gilt ebenso für die Fußwegbrücke Einöde-Buchholz. Sie stellt eine wichtige fußläufige Verbindung zwischen diesen beiden Ortsteilen dar und wird ebenso ab Frühjahr 2025 wieder errichtet werden.

So wünsche ich uns allen im Wissen, dass Brücken vor allem dafür gebaut werden, dass diese Brücken verlorengegangene Verbindungen wieder herstellen, und vielleicht sogar neue Verbindungen unter uns schaffen werden.



Plan der Lanabrücke Verbindung zwischen Winklern und dem Krastal

Ihr Referent für Straßen und öffentliche Wege
GV LAbg. Dipl.-Ing. Christof Seymann

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



Wanderwege

Der Wanderweg zwischen Weber, Stöcklweingarten (Steher 167) und Steher 168 ist nach den Felsräumarbeiten wieder geöffnet.



Ich möchte mich bei allen Funktionären und Mitgliedern und der Marktgemeinde Treffen a.O. für die gute Zusammenarbeit über zwei Jahrzehnte recht herzlich bedanken und werde den ÖKB auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Ich danke dem Vorstand für die Ernennung zum „EHRENOBMANN“.



v.l.n.r.: Präsident Will Fritz, Ehrenobmann Otto Steiner, Bgm. Klaus Glanznig, neuer Obmann Bernd Fink und Karl Wuggening, Bgm. a. D. Ehrenbürger und Ehrenringträger der MG Treffen a.O.

Österr. Kameradschaftsbund- OV Treffen

Am 07.12.2024 fand im Kultursaal der MG Treffen a.O. die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier und Neuwahlen statt.

Nach 26 Jahren Obmannschaft übergab ich den Obmann an Dipl. Ing Bernhard Fink.

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb

KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung

MALEREI ANSTRICH

Edler
AFRITZ VERDITZ

Tel.: 04247/2191 oder 0664/314 57 33

Miele — CENTER — OLSACHER

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See



TVB Vorsitzende
Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindegewerinnen und
Gemeindegewer!**

„Weg der Planeten“: Partiell barrierefreier Sternen- spaziergang auf der Gerlitzten

Der Erlebnisberg Gerlitzten wird um eine faszinierende, teilweise barrierefreie neue Attraktion bereichert: Bis zum Frühjahr 2025 entsteht der „Weg der Planeten“. Dieser 2,5 Kilometer lange, partiell barrierefrei gestaltete Themenwanderweg erweitert den bisherigen Kanzelhöhe-Rundweg und verbindet naturkundliche Erlebnisse mit astronomischer Wissensvermittlung. Der Weg wird so konzipiert, dass er für alle Besucher zugänglich ist – egal ob Familien mit Kinderwägen, Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Rollstuhlfahrer. Damit wird das beeindruckende Erlebnis, unser Sonnensystem auf anschauliche Weise zu erkunden, für eine breite Zielgruppe zugänglich gemacht.

Das Projekt wird mit Gesamtkosten von rund € 205.000,00 realisiert. Die Finanzierung erfolgt durch eine Förderzusage in Höhe von € 100.000,00 seitens der See-, Berg-, Rad- und Wander-Infrastruktur des Landes Kärnten. Die verbleibenden 50% der Kosten, rund € 105.000,00, werden vom Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See finanziert.

Aktion Kärnten Card mit Kärntner Familienkarte

Auch für die kommende Sommersaison 2025 gibt es wieder eine Kooperation des Landes Kärnten mit der Kärnten Card. Vom 27. Jänner bis 28. Feber 2025 können Familienkartenbesitzer, Studienbeihilfe- sowie Ausgleichszulagenbezieher, KlientInnen der Kärntner Chancengleichheit und Besitzer der Kärntner Jugendkarte die Saisonkarte 2025 zum ermäßigten Preis, u.a. in der Tourismusinformation in Sattendorf kaufen. Detaillierte Infos erhalten Sie unter: www.kaerntencard.at/familienkarte.

Unvergessliche Wintermomente erleben

Die Erlebnis CARD im Winter 2024/25, gilt bis 18.04.2025, bietet u.a. den Gratis-Skibus „Ossiacher See - Gerlitzten“

und den „Naturpark Dobratsch Bus“, sowie die kostenlose Nutzung der S-Bahnen in Kärnten. Das Programm ist auch in diesem Winter wieder reich an Abwechslung: z. B. FUN & SPA in der Kärnten Therme, Kulinarischer Stadtrundgang, Kaltbaden am Ossiachersee, Langlaufkurs in der Alpen Arena Villach, Photowalk durch das Bleistätter Moor, Eislaufen in der Ossiacher See Halle - Steindorf und vieles mehr.

Buchbar unter: www.visitvillach/erlebnisse

Präsentation von Veranstaltungen auf LED-Wall

Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See möchte Ihre geplanten Veranstaltungen optimal präsentieren und bewerben. Es besteht die Möglichkeit, Ihre Veranstaltung bestens und informativ auf unserer LED-Wall zu platzieren.

Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich.

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformation finden Sie online auf www.visitvillach.at oder hier:



**Tourismusinformation
Sattendorf**

**Das Team und der Vorstand des Tourismusverbandes
Gerlitzten – Alpe Ossiacher See wünscht Ihnen und Ihren
Gästen eine schöne Winterzeit!**

Ihre Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See

> Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“

Mit diesen Worten eröffnet Kommandant OBI Helmut Ebner am 05. Jänner 2025 die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Winklern-Einöde. Der Grund für dieses Zitat war, dass die Jahreshauptversammlung, erstmals nach einigen Jahrzehnten, wieder direkt in der Ortschaft Winklern in der Destillerie Jesche stattfand.

Hier gilt ein besonderer Dank der Betreiberin der Destillerie Jesche, Frau Petra Petschar, die uns dies in einem sehr schönen Ambiente ermöglicht hat.

Kommandant OBI Helmut Ebner konnte dazu Bürgermeister Klaus Glanznig sowie Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Wuggenig, ALⁱⁿ Daniela Majoran, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Wolfgang Maier und dessen Stellvertreter HBI Daniel Frank, sowie die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde, welche in sehr großer Anzahl vertreten war, begrüßen. Seitens der Exekutive war KI Thomas Biedermann von der Polizeiinspektion Sattendorf sowie KI Jasmin Exner-Fasching von der Polizeiinspektion Afritz am See anwesend.

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung war es uns eine besondere Freude und Ehre, dass folgende Kameraden bzw. Kameradin durch den Bürgermeister Klaus Glanznig zum/zur Feuerwehrmann/frau angelobt wurden:

- FM Lisa Wallasch
- FM Tristan Klaudrat
- FM Gerd Fankhauser
- FM Johannes Gailer

Besonders freut es uns, dass wir mit Daniel Probst und Jakob Graf zwei neue Mitglieder in unseren Reihen aufnehmen durften und möchten sie auf diesem Wege nochmals „Herzlich Willkommen“ heißen.

AFK Wolfgang Maier gratulierte unserer Wettbewerbsgruppe zum doppelten Abschnittsmeister in Silber A sowie Bronze A.

Den wohl größten Erfolg konnte unsere Wettbewerbsgruppe bei der Landesmeisterschaft am 24. Juni 2024 in St. Veit erzielen. Die junge Gruppe erkämpfte sich dort den 3. Platz und durfte so mit dem „BRONZENEN HELM“ nach Hause fahren.

Selbstverständlich war auch die Statistik bei der Jahreshauptversammlung ein wichtiger Tagesordnungspunkt. Kommandant OBI Helmut Ebner und die Beauftragten berichten ausführlich dazu.

Im Jahr 2024 konnten wir einen Mannschaftsstand von **39 aktiven Mitgliedern**

4 Mitglieder auf Probe, 1 Gastmitglied, 1 Mitglied der Reserve, 15 Altkameraden zählen.



Insgesamt wurde die aktive Mannschaft zu 24 Einsätzen gerufen. Dabei wurden mit 241 Mann/Frau rund 267 Einsatzstunden an ehrenamtlicher Leistung für die Bevölkerung erbracht.

In seinen Grußworten brachte **Bürgermeister Klaus Glanznig** eindrucksvoll die Notwendigkeit der freiwilligen Hilfe zum Ausdruck, welche seitens der Gemeinde stets bestmöglich unterstützt wird.

Dafür bedankt sich die FF Winklern-Einöde recht herzlich!

Der Bürgermeister berichtet auch über die bevorstehende Landesmeisterschaft, welche am 28. Juni 2025 erstmals in der Gemeinde Treffen, durchgeführt von den Feuerwehren Treffen, Sattendorf und Winklern-Einöde, stattfinden wird.

Ein ganz großes „Dankeschön“ allen Kameradinnen und Kameraden für den unentgeltlichen Einsatz und die freiwillig erbrachte Zeit zum Wohle der Bevölkerung.

Abschließend laden wir schon jetzt die gesamte Gemeindebevölkerung zu unserem **Dämmerschoppen** am **12. Juli 2025** beim **Rüsthaus in Winklern** ein. Die Feuerwehr Winklern-Einöde freut sich schon auf Ihren Besuch!

Für die Feuerwehr Winklern-Einöde, der Schriftführer **Jakob Kramer**

> Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Treffen



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Treffen konnte Kommandant HBI Daniel Frank den Großteil seiner Kameradschaft sowie den „Hausherrn“ und Feuerwehrkameraden Bürgermeister Klaus Glanznig sowie eine Reihe von Ehrengästen willkommen heißen. So waren Altbürgermeister Ehrenringträger und Ehrenbürger Karl Wuggenig, der Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Libert Pekoll, die Ehrengemeindefeuerwehrkommandanten EHBI Ing. Wolfgang Münzer und Herbert Stefaner ebenso anwesend wie auch der Kommandant der Polizeiinspektion Sattendorf KI Thomas Biedermann und Frau ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA.

Für die Erstellung des in Form einer Broschüre vorliegenden Jahresberichtes den er auszugsweise präsentierte dankte er Frau OFM Margret Bacher und FM Gernot Kasebacher in aller Form. Mit Dankesadressen bedachte er auch die „Beauftragten“ LM Franz Bacher (Hauptmaschinist), LM Philip Marginter (Atemschutz), LM Gerald Gallob (Funk), deren im vorgenannten Druckwerk nachzulesender Bericht er ebenso auszugsweise darlegte. Das Berichtsjahr, so der Kommandant, war ein eher ruhiges mit 60 Einsätzen - das „Highlight“ der Zugsunfall in Sattendorf.

Der Kassenbericht lies eine positive Gebarung erkennen. Die auf Basis der Kontrolle - HFM Sebastian Kreer - die eine anstandslose Kassenführung bescheinigte, wurde der Kassiererin V Christina Klee und dem Feuerwehrausschuss die einstimmige Entlastung erteilt.

Der Bericht der Kameradschaftsführerin

OV Birgit Gallob präsentierte ein breites Spektrum an gesellschaftlichen Ereignissen im Berichtsjahr. Vom Kameradschaftsabend - über den Schitag - Florianigottesdienst - das Feuerwehrfest - Oldtimerfahrten - Feuerwehrausflug - Feuerwehrzeche/Kirchtag - Verkaufsstand - Hilfe Landjugend - Stand der Feuerwehrjugend am Christkindmarkt und letztlich dem Verteilen des Friedenslichtes am Heiligen Abend spannt sich der breite Bogen. Die KF erwähnte auch den regelmäßig abgehaltenen Stammtisch und die Besuche bei Jubiläums-Geburtstagen. Sie dankte für das stetige kameradschaftliche Einvernehmen, den Einsatz bei Veranstaltungen und ersuchte um Unterstützung bei der ins Haus stehenden Landesmeisterschaft.

Die Jugendbeauftragte LM Klaudija Glanznig freute sich über die erfolgte Uniformierung und das mustergültige Einvernehmen ihrer Truppe, aus der nun schon eine Überstellung in die Kameradschaft erfolgt ist. Weiters erwähnte sie erfreut, dass nunmehr eine bleibende Heimstätte für die Jugendfeuerwehr gefunden werden konnte und zollte dem vorhandenen Teamgeist Respekt.

Der Tagesordnungspunkt „Personelles“ wurde vom Bürgermeister, dem Bezirksfeuerwehrkommandanten und dem Kommandanten lt. den ersichtlichen Aufstellungen erledigt.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde unisono den Beförderten, Angelobten, Ausgezeichneten und Geehrten gratuliert und festgestellt, dass der eindrucksvolle

Eintritte:

Sandro MÜNZER
Michael WASTE
Lilien DULLER
Lukas KERNBERGER
Vanessa RIJAVEC

Austritte:

Alexander BLUES
Daniel PREM

Beförderungen vom/zum PFM/FM

Sandro MÜNZER
Adrian PONTASCH
Stefan WIESER

OFM/HFM

Margret BACHER
Christian FRIEDL

Funktionsabzeichen Atemschutz

FM Michael KLEE

Dienstaltersabzeichen - Ärmelstreifen

1 rot für 5 Dienstjahre

FM Marc GRUBER
V Christina KLEE
FM Michael KLEE

2 x rot für 10 Dienstjahre

OFM Sandra BACHER
LM Klaudija GLANZNIG
OFM Mihaly HEDER
OFM Anja MÜNZER
OFM Mario SCHREIBER

2 x silber für 25 Dienstjahre

LM Gerald GALLOB

2 x gold für 40 Dienstjahre

HFM Harald PENKER
HV Reinhard GLANTSCHNIG

3 x gold für 45 Dienstjahre

HBM Herwig KLEE

1 x 2 cm gold für 50 Dienstjahre

FA Dr. Hans BINDER

Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrtätigkeit

LM Gerald GALLOB

Ehrenzeichen für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit

HFM Harald PENKER
HV Reinhard GLANTSCHNIG

Ehrenzeichen für 50 Jahre Feuerwehrtätigkeit

FA Dr. Hans BINDER

Überstellung zu den Altkameraden

HFM Josef GLANZNIG
HFM Adolf PERNULL

Übertritt von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand Felix Turner

Leistungsbericht stolz macht und Sicherheit vermittelt, wie es auch aus der Bevölkerung klar vernehmbar ist. Die abzuarbeitende Landesmeisterschaft wird den Einsatz aller verlangen.

Altbürgermeister Wuggenig betonte einmal mehr seine Verbundenheit mit den 3 Gemeindefeuerwehren, ebenso der Polizeiinspektionskommandant, der für das stets gute Einvernehmen und die anstandslose Zusammenarbeit im Anlassfall dankte.

Die Frau Amtsleiterin freute sich über den unkomplizierten und anderswo nicht immer selbstverständlichen Draht zwischen Gemeinde und Feuerwehr. Sie lobte den Einsatz der Jugendbeauftragten, der Erfolge zeitigt, nahm Bezug auf die ins Haus stehende Landesmeisterschaft - die - so ihre Meinung - viel Engagement erfordern wird.

Der Altgemeindefeuerwehrkommandant betonte, dass er seine Funktion nicht unüberlegt, sondern wohl vorbereitet, mit sicherer Nachfolge, aus persönlichen Gründen zurückgelegt hat. Er bleibt der Feuerwehr erhalten, freut sich auf die Landesmeisterschaft und engagiert sich in der Bildung einer rein weiblichen Wettkampfgruppe - das Training wurde bereits aufgenommen.

Aufgewendete Stunden aller drei Feuerwehren

	Einsatzstunden	Übungen, Kurse, Sitzungen, usw.	Gesamtstunden-Aufwand
FF Treffen	881 h	4.319 h	5.200 h
FF Sattendorf	626 h	2.236 h	2.862 h
FF Winklern/Einöde	267 h	1.017 h	1.284 h
Gesamt	1.774 h	7.572 h	9.346 h

Einsatzstatistik

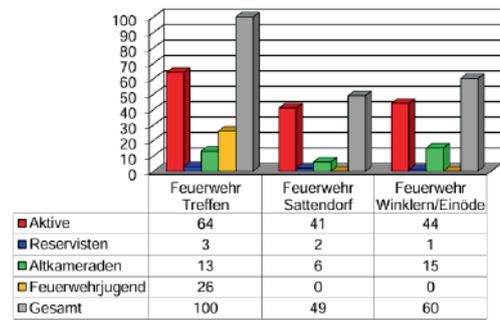
	Feuerwehr Treffen	Feuerwehr Sattendorf	Feuerwehr Winklern/Einöde
Brandeinsätze	5	6	4
Techn. Einsätze	33	45	13
Fehl-/ Täuschungsalarne	22	-	7
Gesamt	60	51	24

Der Bezirksfeuerwehrkommandant lobte die Jugendarbeit, referierte über Neuerungen bei der Förderung von Anschaffungen - Gerät und Bekleidung - dem Kursangebot und dem Feuerwehrgesetz.

Treffen kann stolz sein, die Landesmeisterschaft ausrichten zu dürfen, ist dies doch auch eine Würdigung der hier musterhaften Zustände. Die beeindruckende Leistungsbilanz - ob Einsätze - Übungen, Schulungen, Kursbesuche - gesellschaftliches Geschehen - so der BFK - zeigt, dass hier nicht nur fleißig, überlegt und effizient gearbeitet wird, sondern auch die Führung bestens funktioniert. Dafür besten Dank an die Kameradschaft und die Gemeinde.

Feuerwehr ist für Mitglieder der Kameradschaft nicht Hobby sondern Leidenschaft - so der Bürgermeister in seinem Grußwort. Hier wird nicht bezahlbare Arbeit für die Allgemeinheit geleistet, was anzuerkennen ist und stolz macht. Der Einsatz der 3 Gemeindefeuerwehren und die Krisenorganisation bei den erinnerlichen Unwetter-schäden war unglaublich und so eindrucksvoll, dass dies

Mitgliederstatistik aller drei Feuerwehren in der Gemeinde



der Herr Bundespräsident bei der Weltklimakonferenz in Dubai als mustergültig und beispielhaft bezeichnete. Um über das nötige Rüstzeug verfügen zu können ist auch Ausbildung nötig und dafür sind Voraussetzungen zu schaffen. In diesem Sinn ist auch die Schaffung einer Mehrzweckanlage als Ersatz für den vom Unwetter 2022 zerstörten Sportplatz zu sehen. Diese wird sich bei der Ausrichtung des Landeswettbewerbes bewähren. Das gewaltige Vorhaben wird den Einsatz Vieler erfordern und ersucht der Bürgermeister um die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Neben seinen generellen Dankesworten an die Kameradschaft für ihren Einsatz, richtete der Bürgermeister spezielle Dankesadressen an die Jugendbeauftragte für ihren erfolgreichen Einsatz, an den ehem. GFK für sein Engagement bei der Bildung einer reinen Damenwettkampfgruppe, sowie den BFK für das gute Einvernehmen und die stetige entgegenkommende Unterstützung. Umfassenden Dank widmete er auch Frau AL Majoran Daniela, Vorarbeiter Wurmitzer Marko und Wassermeister Glanzer Dietmar für ihren von Umsicht getragenen beruflichen Einsatz.

In seinen Schlussworten entbot der Kommandant seinen Dank für die Grußworte, der gesamten Kameradschaft mit ihren Funktionsträgern und Beauftragten für ihre Einsatzbereitschaft und geleistete Arbeit. Seine Ausführungen schloss er mit der Einladung zum Kameradschaftsabend beim „TREFFENER“ im Hotel EDUCARE in Seespitz.

HFM Margret Bacher und HV Reinhard Glantschnig

Einsatzstatistik 2024

60

Einsätze

27 Brandeinsätze
davon 22 Fehl- bzw. Täuschungsalarne
33 Technische Einsätze

600

Mann/Frau - 881

Stunden

229 Mann/Frau 216 Stunden Brandeinsätze
davon 181 Mann/Frau 141 Stunden Fehl- bzw. Täuschungsalarne
371 Mann/Frau 665 Stunden Technische Einsätze

Stell Dir vor es brennt... und keiner kommt!

Die Aufgaben der Feuerwehr sind so vielfältig wie ihre Mitglieder:
Retten, Löschen, Bergen, Schützen...
egal ob Mensch, Tier oder Hab und Gut - die Feuerwehr ist rund um die Uhr bereit der Gesellschaft zu helfen. Aber jeder ist mal im Dienst, im Urlaub, am See, auf der Piste oder einfach nicht erreichbar. Daher sind wir immer auf der Suche nach verlässlicher Verstärkung!

Wir haben die Ausrüstung, Jetzt fehlt nur noch Du!

Werde Kamerad/In bei einer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Treffnen

Melde Dich einfach bei den Kommandanten:
Helmut Ebner (0664/8372955) - Winklern-Einöde
Hermann Fischer (0650/3012100) - Sattendorf
Daniel Frank (0650/9521500) - Treffnen

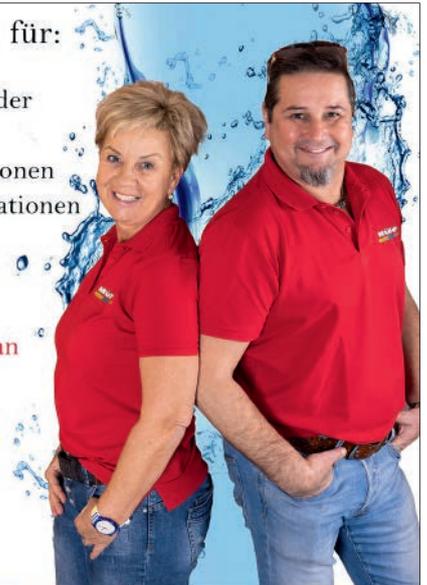
Oder komm einfach bei einer Übung vorbei.



Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian
Müller



leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller
9523 Landskron Ossischerstrasse 28
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at

DER NEUE CUPRA TERRAMAR

Jetzt mit bis zu
€ 12.500,- Preisvorteil.¹



CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT/TERRAMAR

5 JAHRE
GARANTIE

1) Prämien/Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtboni inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Setzt sich zusammen aus: € 5.000,- Performance-Prämie (für VZ), € 4.000,- e-HYBRID-Prämie sowie € 2.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Prämien/Boni gültig bis 30.06.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,4-9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 17,6-19,0 kWh/100 km. CO₂-Emission: 10-220 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2025.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

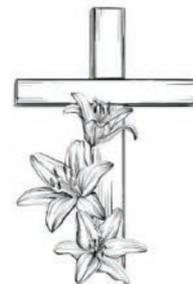
9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at



Mit tiefem Bedauern nehmen wir

Abschied von Herrn

Hans Herold



der am 31. Dezember 2024 im gesegneten Alter von 93 Jahren friedlich für immer eingeschlafen ist.

Herr Hans Herold wurde in den schweren Jahren der Zwischenkriegszeit am 07. August 1931 als jüngstes von 14 Kindern am elterlichen Anwesen in Töbring geboren.

Nach der Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Automechaniker beim Autohaus „Lippicer“ in Villach. Sein Vater Karl, der neben Bauer auch Schlossermeister war, verstarb bereits mit 61 Jahren im 1941er-Jahr, daher übernahm der noch sehr junge Hans im 1950er-Jahr die Landwirtschaft in Töbring. Dies war aufgrund seines jungen Alters von damals 19 Jahren nur mit einer entsprechenden Dispens möglich. Seine Mutter Antonie verstarb im 1952er-Jahr, deshalb führte Hans den elterlichen Betrieb bis zu seiner Eheschließung somit alleine. Die Landwirtschaft hatte er damals mit 4 Kühen übernommen und konnte er seinen Betrieb auf 45 Stück Braunvieh erweitern. Auch die Haltung von Reitpferden war ihm immer ein wichtiges Anliegen. Was viele vielleicht nicht mehr wissen ist, dass Herr Herold mit Beteiligung der heimischen Bauern über 10 Jahre lang Essigurken angebaut hat – die „krumme Gurke aus Treffen“ war damals sehr bekannt. Mit Eintritt in die EU wurde die Landwirtschaft umgestellt. Die Nutztierhaltung wurde aufgelöst und wurden Pferdeeinstellboxen gebaut bzw. erfolgte die Verpachtung.

1958 schloss Herr Herold den Bund der Ehe mit seiner Margrit und wurden die beiden Eltern von zwei Söhnen und einer Tochter.

Ab dem Jahr 1974 wurde Hans Herold Taxiunternehmer und führte diesen Betrieb mit mehreren

Angestellten. Im Jahr 1978 übernahm er den Schülertransport in unserer Gemeinde. Erst im Alter von 70 Jahren ging Herr Herold in Pension. Zu Rasten kannte er bis zum Schluss nicht – noch mit 90 Jahren ging er das letzte Mal Eisstockschießen.

Hans Herold war ein richtiger Familienmensch – er unterstützte seine Kinder in jeglicher Hinsicht und war es ihm ein großes Bedürfnis, dass „die Seinen“ im unmittelbaren Umkreis von ihm wohnen. Beim „Herold“ gab es früher auch einen Fußballplatz sowie im Winter einen Eishockeyplatz, wo sich die Treffner Kinder und Jugendlichen trafen.

Herr Hans Herold war in den Gemeinderatsperioden von 1979 bis 1991 stv. Mitglied des Gemeinderates und Gründungsobmann des Schachvereins Treffen (1967) bzw. von 1968 bis 1993 der Sektionsleiter. Als begeisterter Schachspieler war für ihn vor allem die Jugend- und Nachwuchsarbeit wichtig. Beim Fußballverein Treffen war er unterstützendes Mitglied. Als gläubiger Mensch war er über 2 Perioden im Pfarrgemeinderat der evangelischen Pfarre in St. Ruprecht. Darüberhinaus war Hans Herold über Jahrzehnte Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Treffen und Mitglied im Kameradschaftsbund Treffen. **Für seine zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben gebührt Hans Herold Dank und Anerkennung und werden wir ihn immer in guter Erinnerung behalten.**

Die Verabschiedung fand unter großer Anteilnahme am Freitag, 10. Jänner 2025 statt. **In diesen schweren Zeiten sind unsere Gedanken vor allem bei seiner Gattin und seinen Kindern.**

Für die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See:
Der Bürgermeister:
Klaus Glanznig



> Die Pflegenahversorgung – ein kostenfreies Angebot der Gemeinde Treffen

Die Gemeinde Treffen gemeinsam mit den Gemeinden Afritz, Bad Bleiberg und Feistritz an der Gail bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues kostenfreies Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

Pflegekoordination/Community Nursing

Frau **Christina Schmidt** steht Ihnen als Pflegekoordinatorin/Community Nurse mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und **Generationen in der Gemeinde!** Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegekoordinatorin/Community Nurse Frau Christina Schmidt Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:



v.l. (hinten): DI Adelheid Grafenauer, GRin Gerda Burian, MSc., GRin Dorelies Rapotz-Mölzer, 1. Vzbgm. Alexander Möderndorfer, Mag. David Gräfscher
v.l. (vorne): NRAbg. Bgm. Max Linder (Afritz), Community Nurse Christina Schmidt, Bgm. Klaus Glanznig (Treffen), Bgm. Christian Hecher (Bad Bleiberg)

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Ihre Pflegekoordinatorin/
Community Nurse
Christina Schmidt

Kontakt: Christina Schmidt
T: 04248 2805 M: 0650 9089896

Die offiziellen Sprechstunden unsere Community Nurse sind: **Dienstag (ab dem 18.2.), 09:00 – 12:00 Uhr, Haus Neuwirtl, Marktplatz**



> Was gibt's Neues in der Gesunden Gemeinde



Den Herbst 2024 haben wir mit weiteren waldpädagogischen Ausflügen mit der Volksschule Sattendorf und mit den 2. und 3. Klassen der Volksschule Treffen beendet. Damit schließt sich auch ein Zyklus „das Leben und Gedeihen im Wald vom Frühling bis in den Herbst“. Diesmal hat unsere KLAR-Managerin die Organisation und auch die Kosten übernommen, vielen herzlichen Dank an Carmen Fikar!

Ins neue Jahr starten wir mit 2 Vorträgen. Einer über die psychische Gesundheit und der familiäre Umgang damit und ein weiteres Thema, das wir gewählt haben, ist die Hörgesundheit. Beide Vorträge sind kostenlos zu besuchen und wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Familie

Belastungen und Stress führen sehr oft zu Verhaltensänderungen und münden nicht selten in psychischen Erkrankungen. Der Umgang mit psychisch Erkrankten in der Familie ist gekennzeichnet von Informationsmangel und großem Leidensdruck. Der Vortrag informiert über die Behandlungsmöglichkeiten der häufigsten Störungsbilder (Alkoholismus, Depression, Burnout, Angststörungen...)

Termin: **Mittwoch, 26. Februar 2025**
Wann: **18.30 Uhr**
Veranstaltungsort: **Wappensaal der Gemeinde Treffen**
Referent: **Mag. Martin Strugl**

Martin Strugl ist Klinischer Psychologe mit Schwerpunkten in Behandlung diverse Ängste und Umgang mit negativen Gefühlen, Stress und Notfallpsychologie, Anpassungsschwierigkeiten, Lebenskrisen und Depressionsbewältigung, Belastende Ereignisse und Trauerbewältigung, Entscheidungsfindungen, mentales Training und Supervision.

Hörgesundheit geht uns alle an!

Das Hören spielt im sozialen Miteinander eine verkannte Rolle. Unsere Ohren sind ständig in Aktion, rund um die Uhr und das ganze Jahr über. Sie kennen keine Pause und bleiben auch in stiller Umgebung wachsam für jedes kleine Geräusch. Doch Hörgesundheit geht weit über die Gesundheit der Ohren hinaus. Wer gut hört, fühlt sich im Leben zentriert. Gutes Hören ermöglicht ein aktives Leben, strahlt auf Körper und Geist ab und fördert das allgemeine Wohlbefinden.

Termin: **Dienstag, 18. März 2025**
Uhrzeit: **18:00 Uhr Gratis Hörtest**
18.30 Uhr Vortrag
Veranstaltungsort: **Wappensaal Gemeinde Treffen**
Referent: **Carsten Passiel**



Volksschule Sattendorf beim Waldpädagogischen Ausflug

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

www.lenk.at



UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Verein Yoga für die Gesundheit

Finde dein Gleichgewicht – für Körper, Geist und Seele

Erlebe die positiven Effekte von Yoga mit unseren maßgeschneiderten Kursen!
Yoga ist viel mehr als nur Bewegung – es ist eine Reise zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden:

- **Flexibilität und Kraft:** Verbessere deine Beweglichkeit und stärke deine Muskulatur.
- **Stressbewältigung:** Lerne, den Alltag loszulassen und dein inneres Gleichgewicht zu finden.
- **Ganzheitliche Gesundheit:** Bringe Körper, Geist und Seele in Einklang.

Kursort: Turnsaal der VS-Einöde

Start: 20.2.2025 - Einstieg jederzeit möglich

Zeit: Donnerstag um 17:30 und um 18:45 Uhr

Der Kursbeitrag richtet sich nach der gewählten Variante.

Unsere Yoga-Kurse

17:30 – 18:30 Yoga für einen gesunden Rücken

- **Stärke deinen Rücken:** Gezielte Übungen fördern die Kraft und Beweglichkeit deiner Rückenmuskulatur.
- **Entspanne und entlaste:** Lerne Techniken, um Verspannungen zu lösen und die Wirbelsäule zu entlasten.
- **Mehr Wohlbefinden:** Ideal, um Rückenschmerzen vorzubeugen und deine Haltung zu verbessern.

18:45 – 19:45 Hatha Yoga

- **Der Klassiker des Yoga:** Hatha Yoga ist die Grundlage vieler Yoga-Stile und ideal für Anfänger wie Fortgeschrittene.



- **Körper und Geist in Balance:** Die Übungen (Asanas) fördern Kraft, Flexibilität und eine verbesserte Haltung, während Atemtechniken (Pranayama) zur inneren Ruhe und Konzentration führen.
- **Ganzheitliches Wohlbefinden:** Hatha Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang und hilft, Stress abzubauen und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.

Kursleitung: Sandra Edlinger, Yogalehrerin
Nähere Info und Anmeldung unter 0699 81656950 (am besten zur Mittagszeit oder WhatsApp).
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Heinz Edlinger, Vereinspräsident

druckSCHRIFT

Silvia Filipitsch

Ihre Ansprechpartnerin wenn es um Grafik, Beschriftung und Foliendesign geht!

Meine Leistungen umfassen:

- Logogestaltung, Layouterstellung
- Autobeschriftungen
- LKW Beschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel
- uvm.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

+43 660 92 02 879
office@druck-schrift.com









Weihnachtsfeier KAC Treffen

Am Donnerstag, dem 19. Dez., um 18. Uhr gab es unsere besinnliche Feier mit dem Kinderchor der VS Treffen und der musikalischen Umrahmung von Traudi Fäßbacher. Das Team des Kuchlerwirts verwöhnte uns wieder kulinarisch. Unseren runden Geburtstagskindern überreichten wir ein kleines Geschenk und ließen unser Vereinsjahr gemütlich ausklingen. Bald gibt es auch wieder die neue Ausschreibung für unsere Mitglieder mit dem Programm für das 1. Halbjahr

Schriftführerin
Chr. Unterkreuter

> Treffen ehrt sein Weltmeisterduo aus Sattendorf

Großer Applaus und feierliche Momente prägten die Sportlerehrung der beiden Weltmeister Nicky Watzek (Leichtathletik) und Claudio Köstenberger (Wasserschi) in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, am Mittwoch, dem 11.12.2024 im Kultursaal. Die Ehrung anlässlich eines Bürgermeisterempfang wohnten Abordnungen der Vereine sowie Vertreter aus Sport und Politik bei. Kulinarisch versorgt wurden die Gäste vom Kuchlerwirt (Fam. Hodzič).

Sportliche Spitzenleistungen

Als Laudatoren fungierten für Nicky Watzek der Präsident des KLC Werner Pullnig sowie für Claudio Köstenberger Martin Holubar des WSCO.

Nicky Watzek gelang es, bei der Masters-Weltmeisterschaft im August in Göteborg in der Klasse W35 - Weltmeisterin im Diskuswurf sowie Vize-Weltmeisterin im Kugelstoßen zu werden. Rekordhalterin ist Nicky Watzek unter anderem auch mit ihren 27 Einzel-Staatsmeistertiteln in der allgemeinen Klasse, 38 Medaillen bei österreichischen Staatsmeisterschaften und Erfolgen bei den European Olympic Games im Team.

Claudio Köstenberger überzeugte bei der diesjährigen Wasserschi-Weltmeisterschaft in Sesena/Spanien. Ihm gelang, sich bei diesem Großevent eine Goldmedaille in der Disziplin Jump und die Silbermedaille im Overall zu sichern. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass Claudio bereits 23 Staatsmeistertitel, 19 österreichische Meistertitel sowie 3 US-College-Meistertitel tragen darf. In seiner knapp bemessenen Freizeit leistet Claudio wertvolle Arbeit bei seinem Heimatverein WSCO-Annenheim als sportlicher Leiter. Mit seinem Ehrgeiz und seiner Begeisterung fördert er die Kinder und Jugendlichen.

Würdigung für unsere beiden Weltmeister

Der Bürgermeister Klaus Glanznig brachte in seiner Ansprache zum Ausdruck, wie besonders es ist, dass es in der Marktgemeinde Treffen zwei Weltmeister aus Sattendorf gibt. Er betonte „Was mit Talent, Ehrgeiz, Konsequenz und Durchhaltevermögen erreicht werden kann zeigt ihr uns deutlich. Wir sind stolz auf euch!“

In sehr launigen, persönlichen Worten gab der Bürgermeister seine Freude Ausdruck, dass auch einige Special-Olympics Medaillengewinner aus der Diakonie Treffen bei der Ehrung anwesend waren und mitgefeiert haben. Unter den Ehrengästen befanden sich der 1. Präsident des Kärntner Landtages Ing. Reinhart Rohr, Alt-Bgm. Karl Wuggenig sowie zahlreiche VertreterInnen der heimischen Vereine und viele Mitglieder des Gemeinderates. Besonders erfreut war der Bürgermeister über den Besuch der

Special-Olympioniken der Diakonie de La Tour. Im Anschluss an die Ehrung der beiden Weltmeister fand der Eintrag in das Ehrenbuch der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See statt. Die Feier wurde musikalisch vom Trio der Musikschule Gegendal-Bodensdorf umrahmt.



Hinten v.l.: Martin Holubar (WSCO), Sportreferent GV Otto Steiner, Bgm. Klaus Glanznig, Präsident des KLC Werner Pullnig, Ltgs. Präs. Ing. Reinhart Rohr
vorne sitzend v.l.: Claudio Köstenberger (WSCO) und Nicky Watzek (KLC)



Unsere beiden Weltmeister gemeinsam mit den Special-Olympic-Medaillengewinnern.
hinten v.l.: GV Otto Steiner, Bgm. Klaus Glanznig, Nicky Watzek, Claudio Köstenberger, Mario Horn, Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr
vorne v.l.: Joseph Kargl, Johann Kramer, Simon Gailer



> Vier Kärntner Judo Sportler in Las Vegas!

Am 9. und 10. November fand der Jahreshöhepunkt unserer Judo Katasportler statt. Las Vegas/USA war der diesjährige Austragungsort für die Judo Kata Weltmeisterschaften 2024. Mit kontinuierlichen Leistungen über die Europacup Serie und den Platzierungen bei den Kata Europameisterschaften im Juni in Sarajevo/BIH konnten sich beide Kärntner Kata Paare für die WM in Las Vegas qualifizieren. Mit jeweils 22 Paaren waren die zwei Gruppen, wo unsere Kärntner an den Start gingen sehr stark besetzt.

Manuel Müller (JC SV Treffen) und Philipp Stark (Judo ASVÖ Feldkirchen) belegten in der Katamenokata (Demonstration der Techniken im Boden) den guten 8. Platz. In der selben Kata konnten Vanessa Wenzl und Mathias Heinrich aus Wien mit einem 3. Platz sich den Finaleinzug sichern und belegten am Ende Platz 6. Martin und Philipp Hinteregger traten in der Kodokan Goshinju-tu an. In dieser Kata werden die modernen Selbstverteidigungs Techniken präsentiert.

Die zwei Brüder belegten Rang 5 in ihrer Gruppe. Zum Jahresabschluss nahmen unserer Kata Spezialisten nochmals bei einem Turnier in Maribor/Slowenien teil.



Wo die zwei Hinteregger Brüder sich souverän den 1. Platz und Manuel Müller und Philipp Stark den 2. Platz in ihren Kata sicherten.

Auch unsere Nachwuchssportler griffen im Dezember nochmals nach Medaillen. So konnte Iris Pichler ihre Klasse beim Kärntner Judoturnier in Feldkirchen gewinnen und Sebastian Zinkl wurde Dritter seiner Klasse. Wir gratulieren unseren Sportlern zu den Erfolgen.



Nähere Infos findest du auf unserer Homepage www.judo-treffen.info
Vereinsobmann **Markus Mayer**

> Ehrung anlässlich des 90. Geburtstages von GFK a. D. EHABI Josef Steinwender

Anlässlich des 90. Geburtstages lud der Bürgermeister am 20. Jänner 2025 zu einem feierlichen Empfang mit Ehrenbucheintragung in den Wappensaal unseres Gemeindeamtes ein.

Bürgermeister Klaus Glanznig betonte in seiner Rede das jahrzehntelange, umfassende Engagement des Jubilars für die Feuerwehr und blickte mit großer Dankbarkeit auf diese verdienstvolle Zeit zurück. Josef Steinwender war von 1979-1997 Kdt. der FF Winklern-Einöde, GFK von 1983-1997, AFK von 1985-2000 sowie Mitglied des Gemeinderates von 1991-1997. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR



Dank und Anerkennung für besondere Verdienste.
v.r.: EHABI Josef Steinwender, Gerda Steinwender, Bgm. Klaus Glanznig

Libert Pekoll gab einen beeindruckenden Einblick in die bemerkenswerte Feuerwehrkarriere und sprach seinen großen Dank aus.

OBI Ing. Helmut Ebner würdigte als Nachfolger in der Feuerwehr Winklern-Einöde die Verdienste des Geehrten und hob die Bedeutung seines Wirkens hervor. Auch Landesfeuerwehrkommandant FVPräs. Ing. Rudolf Robin betonte in seiner Rede die wertvollen Erfahrungen und das Engagement von Josef Steinwender.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Abordnung der Musikschule Gegendtal-Bodensdorf sowie der Marktmusik Treffen. Neben den bereits erwähnten Ehrengästen konnten wir zahlreiche weitere Gäste begrüßen, darunter Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang Maier, Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Daniel Frank (FF-Treffen), OBI Ing. Hermann Fischer jun. (FF-Sattendorf) und OBI Ing. Helmut Ebner (FF-Winklern-Einöde). Erfreulicherweise nahmen auch Alt-Bürgermeister Karl Wuggenig, Ltgs. Präs.ⁱⁿ a. D. Kriemhild Trattnig sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderates an der Feier teil.

Wir gratulieren dem Jubilar nochmals herzlich zu seinem 90. Geburtstag und wünschen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

> Jahresüberblick ÖWR Sattendorf 2024





Mitglied werden/spenden?

einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
 pr.sattendorf@oewr-kaernten.at
 IBAN: AT18 4300 0100 0000 4656



Mitglied werden/spenden



Website



Facebook



Instagram



Qualifizierte Hilfe im Falle eines Ertrinkungsnotfalles oder Ertrinkungsunfalles am bzw. im Wasser ist unser wesentlicher Anspruch an den Einsatzdienst. Im Rahmen unserer umfangreichen Ausbildungsmaßnahmen und laufenden Schulungen stellen wir sicher, dass unsere Einsatzkräfte jederzeit einsatzfähig und einsatzbereit sind. Oberstes Ziel ist, Personen vor dem „nassen Tod“ zu schützen. Die Lebensqualität einer Gesellschaft hängt von vielen Faktoren ab. Ein wesentlicher ist, das von allen Menschen gleich empfundene Sicherheitsgefühl. Engagement für die Allgemeinheit ist keine Selbstverständlichkeit, die damit verbundene solidarische Einstellung ist vorbildlich.

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Im folgenden Jahresüberblick sehen Sie wieder die vielen, vielen freiwilligen unentgeltlichen Stunden, die unser aktives Personal mit freiwilligem Engagement geleistet hat:



Dr. Ernest Schmid,
 Einsatzstelle I/18 Sattendorf,
 Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
 sattendorf@oewr-kaernten.at

Einsatzdienst

Alarmeinsätze	89
Einsatz-Übungen	16
Erste Hilfe-Kurse	11
Rettungsschwimmer-Training	34
Kinder-Training	16
Tauch-Übungen	40
Fließwasser-Übungen	24
Nautik-Übungen	10
Summe	240
Personenstunden	16.630

Personalstand Aktive Wasserretter

Einsatzkräfte	81
Einsatztaucher	7
Fließ/Wildwasserretter	14
Nautiker	16
Rettungsschwimmlehrer	8
Schwimmlehrer	3
Nautik-Instruktor	2
Seiltechnik-Instruktor	1
Erste Hilfe-Ausbildner	3
Summe	135





wohnerde.at

Hochwertige und handgefertigte Holzherde aus der Liesertaler Herdmanufaktur - seit 50 Jahren.

Kloss 

Wohnherde GmbH
 Liesertaler Herdmanufaktur




**HÄUSLBAUER-
 MESSE**
 in KLAGENFURT
 von 21. bis 23.02.
 in Halle 4, A06A.
 Wir sind dabei!

Fachberatung
 und Wohnherde
 Ausstellung in:

Gewerbestraße 2
 9851 Lieserbrücke
 (bei Seeboden)
 Tel. 04762 4369

Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch!

wohnerde.at

> TSV Schloss Treffen Tenniskids Wintertraining und Weihnachtsfeier



Kinder mit Trainerin Selina Kalin & Jugendreferent Gert Fankhauser

Die Tenniskids des TSV Schloss Treffen ließen das Jahr mit einer festlichen Weihnachtsfeier ausklingen, die im gemütlichen Ambiente des Kuchler Wirts stattfand. Ein besonderes Highlight war die Übergabe neuer Hoodies, die bei den Kindern große Freude auslöste.

Für Begeisterung sorgte auch ein abwechslungsreiches Gewinnspiel, das aus zwei Teilen bestand: einer sportlichen Komponente und einer kreativen Aufgabe. Als Hauptpreis konnte ein hochwertiger Tennisrucksack von Babolat gewonnen werden, der vom Tennisshop Andreas Antonitsch zur Verfügung gestellt wurde. Zusätzlich gab es viele weitere kleine Preise, die die Kinder erfreuten.

Auch in der Wintersaison bleibt der Verein aktiv: Das Wintertraining mit 20 motivierten Teilnehmern findet wöchentlich am Sonntag in Annenheim statt. Die Planungen für das Jahr 2025 sind bereits in vollem Gange. Neben dem Sommertraining und den beliebten Feriencamps stehen auch ein Schnuppertag sowie die Teilnahme am kommenden Gesundheitstag auf dem Programm, bei dem der TSV Schloss Treffen wieder vertreten sein wird.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Trainerteam, bestehend aus Selina Kalin, Gert Fankhauser, Marco Traar und Hermann Ebner, die mit ihrem Einsatz und Engagement wesentlich zum Erfolg und zur Freude der Kinder beitragen.

Ein großer Dank geht ebenfalls an unsere Unterstützer – den Kuchler Wirt, Katholnig-Treffen Print and Design, den Tennisshop Andreas Antonitsch, 3D-Becker – sowie an alle fleißigen Helfer, die solche Erlebnisse möglich machen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Wintersaison und ein spannendes Jahr 2025!

Mit sportlichem Gruß

Gert Fankhauser (Vorstandsmitglied und Jugendreferent)

Malerbetrieb STEINER

Wir bringen **Farbe** in dein Leben

•Musil GmbH•Franz-Steiner-Weg 8•A-9521 Treffen
•Tel.: 0 42 48 / 28 28•office@malerei-steiner.at

> Besuch der Heiligen Drei Könige

Am Freitag, dem 03. Jänner 2025, besuchten die „Heiligen Drei Könige“ das Gemeindeamt, um traditionell den Segen für das neue Jahr zu überbringen. Bgm. Klaus Glanznig empfing die königlichen Vertreter die in prächtigen Gewändern und mit funkelnden Kronen erschienen, in seinen Büroräumlichkeiten. Begleitet wurden diese von Frau Margret Meixner und Frau Mag.^a Ulrike Winkler.

Die Kinder, die die Rollen der Könige Caspar, Melchior und Balthasar und des Sternträgers übernahmen, trugen nicht nur den Segen, sondern auch die Botschaft von Frieden und Hoffnung, die in der Epiphanie-Tradition verankert sind von Haus zu Haus.

„Es ist eine schöne Tradition, die uns an die Bedeutung von Nächstenliebe und das Miteinander erinnert – wir bedanken uns bei allen Teilnehmern der Dreikönigsaktion“, so Bgm. Klaus Glanznig bei der Begrüßung. Im Anschluss an den Besuch wurde der traditionelle Spruch „20*C+M+B+25“ an die Tür des Gemeindeamts geschrieben, was symbolisch für den Segen des Jahres 2025 steht.

Dagmar Eva Auer



v.v.l.: Jonas (Melchior), Simon (Caspar), Matthias (Sternträger), Erik (Balthasar)
h.v.l.: Dagmar Eva Auer, Bgm. Klaus Glanznig, Margret Meixner, Mag.^a Ulrike Winkler

> Bericht des Gemischten Chores



Ein Jahr voller erfolgreicher Auftritte und gelungener Konzerte liegt hinter uns. Viele Leute konnten wir mit unserem Gesang erfreuen. Sowohl freudige als auch traurige Ereignisse konnten wir als Chor begleiten. Bei der Generalversammlung am 10.12.2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen.

Obfrau: Christine Raimund-Stubinger
Stellvertreter: Walburga Blues
Kassier: Helmut Niedermayer
Stellvertreter: Hermann Stefaner
Schriftführer: Erika Weißflach
Stellvertreter: Renate Fiebiger

Die Chorleitung bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Klaudia Gschwandtner.

Neue, sangesfreudige Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen. Hast auch du neue Vorsätze fürs neue Jahr? Wir sind eine nette Gemeinschaft, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Wir freuen uns über Sangesfreudige in allen Stimmlagen. Vor allem unsere Bässe brauchen dringend Unterstützung. Meldet euch einfach über unsere E-Mailadresse: gemischterchor@a1.net

Wir proben jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der ehemaligen Volksschule in Einöde.

„Singen ist Balsam für die Seele“

Für den Gemischten Chor Gegendal
Erika Weißflach

> Die Goldhaubenfrauen berichten

Der Abschlussabend der Treffner Kulturwochen 2024 stand unter dem Motto „Treffen mit Afritz“. Eugen Fiebiger führte gekonnt durch das Programm und stellte die Nachbargemeinde Afritz vor, Johann Eichholzer referierte über das Verwaltungszentrum Burg Treffen. Das Quintett Afritz unter der



Leitung von Heinz Scherer umrahmte mit stimmungsvollen Liedern die Veranstaltung. Die Bauernpartie der Marktmusik Treffen und das „Dioprien-Trio“ begeisterten das Publikum mit ihren Musikstücken. Heidi Gailer las das Gedicht „Du mei Gegendtal“ vor, das sie eigens für diese Veranstaltung verfasst hatte, mit schwungvollen Volkstänzen erfreute uns die Landjugend.

Unter den zahlreichen Gästen konnten wir NRAbg. Bgm. Max Linder, GR Silvia Jakl und AL Isabella Kerschbaumer von der Gemeinde Afritz begrüßen. Für die Gemeinde

Treffen waren Vzbgm. Andreas Fillei, GRⁱⁿ Dorelies Rappotz-Mölzer, GRⁱⁿ Ingrid Hildebrand, und die beiden Altbgm. Karl Wuggenig und Ing. Georg Kerschbaumer, sowie von der Kärntner Landsmannschaft Landesobmannstv. BO Martin Kucher sowie Gruppen aus Klagenfurt und Villach gekommen. Beim Adventmarkt nutz-

ten die Gäste die Möglichkeit, unsere selbstgebackenen Kekse, Kletzen- und Apfelbrote zu kaufen. Zum Ausklang des Jahres waren unsere Mitglieder zur Weihnachtsfeier im eduCARE eingeladen, die wir mit Weihnachtsliedern, an der Zither begleitet von Gertraud Fäßbacher und Kriemhild Trattinig, selbst gestalteten. Bei der Sitzung im Februar im eduCARE verbrachten wir mit Sketches, Witzen und lustigen Liedern ein paar fröhliche Stunden.

Elfriede Wind



„Treffen mit Afritz“

**Legasthenie
ist keine
Krankheit!**



Lern- und Legastheniewerkstätte
Schnecken-tempo

Andrea Obergriebl und Sarah Novak
Dellacherweg 14 / 9521 Treffen · Tel. 0650 543 8134

Homepage: www.schnecken-tempo.at

Freundl

Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband

Tel. 0 42 42 / 4 55 54 • www.freundl.at

Meine Türen, so einladend schön.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal



PORTAS[®]
Ganz schön renoviert.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

☎ 0 60 60 - 828 28 28

✉ info@renke-bresselmann.portas.de

> 25 Jahre Lichterprobe in Sattendorf

Am 1. Dezember 2024 luden die Schuhplattler Almrausch Sattendorf zum 25. Mal zur Lichterprobe in Sattendorf ein. Das zweite Jubiläum in diesem Jahr, nach dem kurz zuvor gefeierten 70. Geburtstag des ältesten Kulturträgers in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit den zahlreichen Besuchern erfreuten sich auch Bürgermeister Klaus Glanznig, Altbürgermeister Karl Wuggenig, Vizebürgermeister Andreas Fillei, Michael Krainer, Obmann des Bundes der Heimat- und Trachtenvereine, Nationalratsabgeordneter Wendelin Mölzer, sowie einige Gemeinderäte an den sehr liebevoll gestalteten weihnachtlichen Beiträgen der Kinder der Volksschule Sattendorf mit ihren Lehrerinnen und



der Hortbetreuerin. Auch die Lieder des „Finanzquartetts“ unter der Leitung von Dr. Arno Kohlweg, sowie die Darbietungen der Bläsergruppe Bodensdorf, geleitet von Ingo Phirmann stimmten uns alle wunderbar auf die kommende Adventzeit ein. Nach den Grußworten unseres Herrn Bürgermeisters war es endlich so weit, der Christbaum erstrahlte in voller Pracht und erhellte uns bis „Drei König“ die dunkle Zeit. Nun konnten wir in gemütlicher Atmosphäre die Köstlichkeiten, die wie jedes Jahr von fleißigen guten Geistern vorbereitet wurden, genießen. Bei heißen Maroni und



Glühwein oder Glühmost konnten wir gute Gespräche führen, dazwischen hatten wir die Möglichkeit, am „Standl“ des Elternvereins weihnachtlich Gebasteltes zu „shoppen“. So bedanken wir uns wieder sehr herzlich bei den Schuhplattlern Almrausch Sattendorf und ihren zahlreichen Helfern und Gönnern für die wunderbaren Stunden, die wir mit ihnen verbringen durften. Wir hoffen natürlich ganz stark auf die 26. Lichterprobe 2025! Für die Schuhplattler Almrausch Sattendorf
Dorelies Rapotz-Mölzer

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Bestens gerüstet
für wohlige Wärme.**

ECHE KÄRNTNER QUALITÄT –
ALLES AUS EINER HAND.

T: +43 4247 / 2080-0
www.strussnig.com

Lebens-
lange
GARANTIE

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

BESTATTUNG
KÄRNTEN

> Weihnachtsfeier des Seniorenclubs und Pensionistenverbandes Treffen am Ossiacher See 2024

Am 11.12.2024 fand die gemeinsame Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Treffen, unter der Leitung von Obfrau Sieglinde Rijavec, und des Pensionistenverbandes Treffen am Ossiacher See, mit Obmann Andreas Fillei, statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verbrachten einen stimmungsvollen Nachmittag im Zeichen von Gemeinschaft und Besinnlichkeit.



Ein besonderer Höhepunkt war die musikalische Darbietung des Chors der Montessorischule de la Tour Treffen. Die jungen Künstlerinnen und Künstler begeisterten das Publikum mit einer Vielfalt an weihnachtlichen Liedern und beeindruckenden Solostücken auf verschiedenen Instrumenten. Mit ihrem Mut und ihrer Leidenschaft schufen sie eine wunderbare Weihnachtsstimmung und ernteten großen Applaus. Es war spürbar, wie viel Herzblut und Engagement in den Auftritten steckte, und sie zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Gäste.



Bürgermeister Klaus Glanznig überbrachte persönlich die Grußworte der Gemeinde. In seiner Ansprache hob er die Bedeutung solcher Veranstaltungen für das soziale Miteinander hervor und bedankte sich bei den beiden Obleuten und ihren Teams für die perfekte Organisation. Ein weiterer Programmpunkt, der die Gäste berührte, war die Darbietung von Amtsleiter a. D. OAR Reinhard Glantschnig. Mit seinen selbst verfassten Gedichten,



musikalisch untermalt von der Zitherspielerin Traudi Fäßlacher, erinnerte er an die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes und regte zum Nachdenken an. Zum Abschluss erhielten alle Gäste eine liebevoll gestaltete Weihnachtsserviette, verziert mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck, den Ingrid Hildebrandt mit Unterstützung vorbereitet hatte. Diese kleine Aufmerksamkeit war ein Zeichen der Wertschätzung und rundete den Nachmittag perfekt ab.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, die diese Feier zu etwas Besonderem gemacht haben. Solche Veranstaltungen zeigen, wie wertvoll das Miteinander ist. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente im neuen Jahr!

Sieglinde Rijavec und Andreas Fillei

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol

Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com

> Volksschulkinder treffen KlientInnen der Werkstätte „Am Steinbruch“

Die Schüler und Schülerinnen der 2.Klassen besuchten im Oktober mit ihren Lehrerinnen die Werkstätte „Am Steinbruch“ in Treffen. Ein herzliches „Dankeschön“ an die Teamleitung und das gesamte Team! Wir wurden von der Heimleitung, Frau Annemarie Holnsteiner, den BetreuerInnen und den KlientInnen herzlich empfangen. Mit einer kurzen Führung durch das Haus begann der Vormittag. Gemeinsam mit einigen KlientInnen wurde gespielt und gelacht. In kleinen Gruppen stellten wir Herzanhänger aus Ton her. Bei einer gesunden Jause und Saft haben wir uns besser kennen gelernt und langsam angefreundet. Als kleines Dankeschön brachten wir Woll- und Stoffreste zum Basteln mit. Bei diesem Besuch wurde, Dank der kompetenten Organisation des Hauses, eine respektvolle und harmonische Atmosphäre geschaffen, die dazu beigetragen hat, dass Ängste und Vorurteile abgebaut werden konnten. Wir möchten uns bei der Teamleitung und dem gesamten Team für den lustigen Vormittag bedanken und freuen uns auf einen weiteren Besuch.

VOL Waltraud Kropiunik, VL Karin Kohlweg





Hyundai senkt die Listenpreise! Sprachlos?

bis zu
-30%*

! KONA Elektro zum
Preis des Benziners



Hyundai senkt die Listenpreise für die KONA Elektro Modelle um bis zu 30%. Alle Modelle top ausgestattet – jedes Modell serienmäßig mit Navi und mit **2,99% Sollfixzinsleasing** erhältlich. Mehr dazu auf hyundai.at/sprachlos

KONA Elektro statt € 39.590,-
jetzt ab € 25.490,-* inkl. € 500,- Versicherungsbonus
oder **ab € 199,-*** monatlich



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Angebot/Preis gültig für Privatkunden für Neuwagenkaufverträge vom 01.01.2025 bis 31.03.2025, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung sowie € 500,- Versicherungsbonus. Dargestellte Rabatte beziehen sich auf die Differenz zwischen bisherigem (Jahr 2024) und neuem Listenpreis (Jahr 2025). Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion/Preis beinhaltet € 2.400,- E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil) sowie € 3.000,- staatlichen E-Mobilitätsbonus seitens des BMK. Der staatliche E-Mobilitätsbonus muss vom Käufer selbst beantragt werden, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. KONA Elektro (KES0); Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VVKrG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NOVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 28.490,-, Anzahlung: € 8.547,-, Restwert: € 14.581,68, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 172,82, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a. monatliche Rate: € 199,-, Sollzinssatz: 2,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 3,92 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 19.943,-, Gesamtbetrag: € 30.465,35. Bei der Leasingrate wird der staatliche E-Mobilitätsbonus seitens des BMK nicht mitberücksichtigt. KONA Elektro: Stromverbrauch: 14,6 - 16,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 514 km (65,4 kWh Batterie). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

> „Er war und ist ein unermüdlicher Optimist, dem das Miteinander und konstruktive Lösungen am Herzen liegen“ ...

... so die Worte von Bürgermeister Klaus Glanznig über **Dr. Albert Kreiner**, der nach 35 Jahren im Dienst des Landes Kärnten sich mit 1. Dezember 2024 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Seit 1994, also drei Jahrzehnte, leitete Kreiner als Abteilungsleiter mit außerordentlichem Engagement und hoher Fachkompetenz eine der Schlüsselabteilungen des Landes.

„Besonders hervorzuheben ist sein maßgeblicher Beitrag zu den Vorbereitungen und der erfolgreichen Umsetzung der Koralmbahn, einem der bedeutendsten Infrastrukturprojekte für Kärnten. Durch sein profundes Fachwissen und seine innovative Herangehensweise war er nicht nur ein verlässlicher Partner bei komplexen Projekten, sondern auch ein gefragter Ansprechpartner für die Anliegen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See“ so Bürgermeister Klaus Glanznig. Albert Kreiner war bekannt dafür, selbst für die heraus-



v.l.: Bgm. Klaus Glanznig, Dr. Albert Kreiner, ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA

forderndsten Fragestellungen stets konstruktive Lösungen zu finden und dabei immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Gemeinde zu haben. Seine unermüdliche Arbeit, sein Einsatz für das Gemeinwohl und auch die besondere Unterstützung zeichnen ihn aus und sind besonders hervorzuheben. „Dr. Albert Kreiner ist uns in unserem langjährigen Leuchtturmprojekt, Masterplan – Ortskernentwicklung Annenheim, bei den vielfältigen Aufgaben-

stellungen stets unterstützend zur Seite gestanden – und dafür mein aufrichtiges und wertschätzendes Dankeschön!“ so Klaus Glanznig.

Dem Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See war es ein persönliches Anliegen, sich im Namen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See für die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit und die herausragenden Leistungen zu bedanken.

ALⁱⁿ Mag.^a Daniela Majoran, MA

JOBS FÜR ANPACKER

**Deine Karriere beginnt hier:
Entdecke unsere vielfältigen Jobangebote!**

Worauf wartest du noch?
Maschinenring Villach - Hermagor
 Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
 T 059060 214
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medienpartnerin für regionale Werbung

Ottilie Langer

LANGER MEDIEN PARTNERⁱⁿ

Mocha Mousse · Farbe des Jahres 2025

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER MEDIEN PARTNERⁱⁿ Langer Medien Partnerin
 A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
 T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

> Wir gratulieren ...



Herr Dipl.-Ing. Lukas Kreer BSc.

Sohn von Heidi und Sebastian Kreer

Im Oktober 2024 konnte Lukas das Masterstudium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen – Bauwesen erfolgreich an der technischen Fakultät der Universität Graz abschließen.

Wir wünschen für den weiteren Lebensweg und das Arbeitsleben alles Gute.

Seniorenerholungsaktion 2025 - „Aktiv und fit im Alter“

Die Seniorenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ fördert eine aktive Teilnahme am sozialen Leben und ist ein Zeichen der Wertschätzung seitens des Landes Kärnten gegenüber der älteren Generation. Im Rahmen eines einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden begleitende Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden die Seniorenerholung ab.

Mit dem Angebot wird das sozial- und seniorenpolitische Ziel verfolgt, den Kärntner Seniorinnen und Senioren langfristig ein selbständiges Leben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Wir freuen uns, mitteilen zu dürfen, dass diese Maßnahme im Jahr 2025 wieder durchgeführt werden soll.

1. Wer kann teilnehmen?

Kärntner Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr, mit geringem Einkommen, und erholungsbedürftig sind und keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen. Als Einkommensgrenze gilt der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (plus max. 10 Prozent). Die Anreise erfolgt mit einem Sammelbus von den jeweiligen Bezirksstätten aus.

2. Wann und wo findet die Aktion statt?

28.4. – Drobollach, 12.5. – Weißensee, 26.5. – Feld am See,
22.9. – Feld am See, 6.10. Drobollach 1, weiterer Termin ist noch offen

Bitte wenden Sie sich bei Interesse bis spätestens Freitag, 14.3.2025 (!) an:

Dagmar Eva Auer, Sozialamt, 1. Stock

Telefon: 042 48/28 05-14 • E-Mail: dagmar.auer@ktn.gde.at

> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Winterfreuden und Lenkerleiden: Rechtliche Grundlagen bei Kälte, Schnee und Eis

Die Anpassung von Ausrüstung und Fahrweise an winterliche Bedingungen gehört zum Allgemeinwissen jedes Autofahrers. Unfälle aufgrund falscher Bereifung oder überhöhter Geschwindigkeit können nicht nur zu hohen Schadensersatzforderungen führen, sondern auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, insbesondere bei Personenschäden. Weniger bekannt ist, dass bestimmte „Wintergewohnheiten“ ebenfalls rechtliche Folgen haben können.

Vor dem Einsteigen:

Wenn Schnee das Auto bedeckt und man es eilig hat, neigen viele dazu, hastig zu handeln: Schnee wird einfach abgekratzt und ein kleines Guckloch freigemacht, während der Motor läuft. Dies kann jedoch Lärm verursachen, unnötige Abgase emittieren und mit bis zu 10.000 Euro bestraft werden. Auch Rücklichter, Scheinwerfer, Blinker und Kennzeichen müssen schneefrei sein. Ein Schneehaufen auf dem Dach kann zur Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer werden und führt möglicherweise zu Haftungsansprüchen und strafrechtlichen Folgen.

Geduld für unterwegs:

Sind Straßen noch nicht geräumt, sollte das Fahrverhalten entsprechend angepasst werden. Bei Schnee- oder Eisglätte haftet der Straßenerhalter in der Regel nicht für Unfälle. Besonders bei Räumfahrzeugen ist Vorsicht geboten: Ein Pflug benötigt mehr Raum und ist oft breiter als das Fahrzeug selbst. An Kreuzungen gilt besondere Aufmerksamkeit, denn von Schnee verdeckte Stoppschilder sind zwar schwerer erkennbar, deren Missachtung ist jedoch nicht entschuldbar.

Dick eingepackt:

Sich dick eingepackt ins Auto zu setzen, ist zwar nicht illegal, aber gefährlich. Ein dicker Wintermantel kann verhindern, dass der Sicherheitsgurt richtig sitzt, was bei einem Aufprall fatale Folgen haben kann. Auch ungesichertes Gepäck kann zu erheblichen Verletzungen führen. Befestigen Sie Gegenstände sicher.

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finance.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

> Landjugend Treffen, mit voller Motivation ins neue Arbeitsjahr

2024 war für uns ein Jahr voller Spaß, Freundschaft und vieler schöner Momente, die für immer in unseren Herzen bleiben. Um das letzte Jahr abzuschließen, fand am 06.01.2025 unsere Jahreshauptversammlung beim Kuchler statt. Vom Jahresrückblick, über Ergänzungswahlen, bis hin zur Verleihung von drei Leistungsabzeichen, worauf wir sehr stolz sind, war alles dabei.

Wir freuen uns schon sehr auf das bevorstehende Jahr und auf unseren ersten Programmpunkt - das Schiwochenende in Heiligenblut.

Theresa Pfanzelt



> Neues aus der KLAR!

Klimaradweg

Das KLAR! Programm konnte bisher den Radmasterplan für Treffen fördern und Radrastplätze mit Bänken, Schattenbäumen und Radreparatursäulen des ÖAMTCs aufgewerten.

Biodiversität

Um die Biodiversität zu fördern wurde im Zuge des KLAR! Programms eine Streuobstwiese in Kooperation mit dem BFW Ossiach angelegt.

Zusätzlich wurde ein Leitfaden für das Management invasiver Pflanzen erarbeitet. Dieser kann jederzeit digital auf der jeweiligen Gemeinewebsite, sowie der Website der KLAR! Ossiacher See Gegendtal (www.klima-ossiacherseegendtal.at) heruntergeladen oder bei Ihrer Gemeinde in gedruckter Form abgeholt werden.

Katastrophenschutz

Um die Gemeinden gut auf zukünftige Ereignisse vorzubereiten, wurden in unserer KLAR! Region Naturgefahrenchecks durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Österreichischen Zivilschutzverbandes (www.zivilschutzverband.at) und des Bundesministeriums für Inneres (www.bmi.gv.at).

Gemeinsam sind wir stark und gut vorbereitet!

Gewappnet gegen Hitze

Die Anzahl der Hitzetage wird sich in den kommenden Jahren kontinuierlich steigern.

Deshalb wurden mit Mitteln der KLAR! in den Gemeinden zusätzliche Trinkwasserbrunnen und Schattenbäume errichtet.

Klimafitter Wintertourismus

Im Zuge des KLAR! Programms wurde ein Leitfaden entwickelt um den Wintertourismus in unserer KLAR! Region in Zukunft klimafreundlicher zu gestalten.

Klimafittes Bauen- & Sanieren

Klimafitnesscenter 2024 in Sattendorf



mehr Informationen unter

<https://www.umweltfoerderung.at>



> 40 Jahre Feuerwehrpartnerschaft Treffen und Cappel Öhringen und 30 Jahre Gemeindeparterschaft Treffen und Öhringen

Einladung zum Partnerschaftswochenende in Öhringen 23. – 25. Mai 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein, an unserem Partnerschaftswochenende in Öhringen vom 23. – 25. Mai teilzunehmen, um gemeinsam das 30-jährige Bestehen der Gemeindeparterschaft mit Öhringen sowie das 40-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit der Feuerwehr Cappel zu feiern.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um bestehende Freundschaften zu vertiefen, neue Kontakte zu knüpfen und unvergessliche Momente zu erleben.

Programm:

Freitag, 23.05.2025

- **05:30 Uhr:** Treffpunkt am Dorfplatz Treffen, Abfahrt pünktlich um 06:00 Uhr
- **09:30 Uhr:** Zwischenstopp im Hotel Post in Rohrdorf (Nähe München), Frühstücks-/Brunchmöglichkeit
- **11:00 Uhr:** Weiterfahrt mit kurzen Pausen
- **15:00 Uhr:** Ankunft in Öhringen
- **19:00 Uhr:** Festakt der beiden Jubiläumsfeierlichkeiten im Blauen Saal des Schlosses Öhringen mit musikalischer Umrahmung durch die Kammermusik der Stadtkapelle Öhringen und die Vokalsolisten Kärnten

Samstag, 24.05.2025

- **10:00 – 14:00 Uhr:** Stadtrundfahrt mit dem Bus mit diversen Besichtigungen, z. B. der Hohenloher Limespark-schule mit neuer Halle und dem Anbau der Feuerwehr Öhringen
- **Gemeinsames Mittagessen bei der Feuerwehr auf Einladung der Stadt Öhringen**
- **19:00 Uhr:** Konzert der Marktmusik Treffen auf der Allmandbühne im Schlosspark

Sonntag, 25.05.2025

- **Gemeinsames Musizieren** - Frühschoppen im Hofgarten des Schlosses Öhringen mit Marktmusik Treffen, Vokalsolisten Kärnten und Stadtkapelle Öhringen
- **14:00 Uhr:** Heimreise mit Zwischenstopp in Rohrdorf zur Abendessensmöglichkeit
- **23:00 Uhr:** Geplante Ankunft in Treffen am Dorfplatz

Fahrtkostenbeitrag: Der Beitrag beträgt 60 Euro und ist im Voraus bar im Bürgermeisterbüro der Gemeinde Treffen zu zahlen. Er deckt nur die Busfahrt ab. Das Mittagessen am Samstag übernimmt die Stadt Öhringen. Alle weiteren Kosten, wie Unterkunft und Verpflegung, sind selbst zu tragen.

Unterkunft: Die Gemeinde organisiert gerne die Zimmerreservierungen für Sie. Folgende Unterkünfte stehen zur Verfügung:

1. Hotel Württembergerhof

- Einzelzimmer à 140 € pro Übernachtung (mit Frühstück)
- Doppelzimmer à 169 € pro Übernachtung (mit Frühstück)

2. Hotel Schillerplatz, Schillerstraße 4, Öhringen

- Einzelzimmer à 69 € pro Übernachtung (ohne Frühstück)
- Doppelzimmer à 79 € pro Übernachtung (ohne Frühstück)

3. Bismarck-Hostel, Bismarckstraße 8, Öhringen (Badezimmer am Gang)

- Doppelzimmer à 75 € pro Übernachtung (ohne Frühstück)
- Einzelzimmer à 55 € pro Übernachtung (ohne Frühstück)

Hinweis: Die Hotels liegen direkt im Zentrum, und Frühstücksmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe verfügbar.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **12.03.2025 per E-Mail an julia.kramer@ktn.gde.at** oder telefonisch unter **04248/2805-22**, damit wir alle Vorbereitungen rechtzeitig abschließen können.

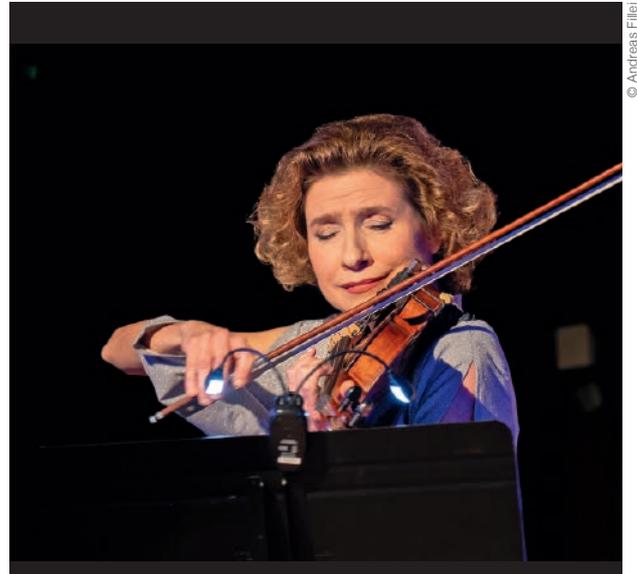
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf ein gemeinsames Wochenende voller Freundschaft, Musik und schöner Erinnerungen.

Bürgermeister Klaus Glanznig, 1. Vzbgm. Andreas Fillei (Kulturausschuss), GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer (Partnerschaftsausschuss)

> Christmas is coming – Rückblick auf ein musikalisches Highlight in Treffen

Am Samstag, 21.12.2024 durften wir den international bekannten und erfolgreichen Showchor Freevoices aus unserer Partnerstadt Capriva del Friuli bei uns in Treffen begrüßen. Nicht nur die gesanglichen und musikalischen Darbietungen begeisterten, auch die großartige choreografische Inszenierung zeigte das grandiose Repertoire der Freevoices.

Die Besucher im ausverkauften Festsaal des eduCARE zeigten ihre Begeisterung durch regelmäßige „Standing-Ovations“. Musikalisch unterstützt wurden die 35 Sängerinnen und Sänger durch die Musiker Gianni Del Zotto (Klavier), Laura Grandi (Geige), Francesco Pandolfo (Schlagzeug) und Riccardo Pitacco (E-Bass). Bürgermeister Klaus Glanznig (Treffen) und Daniele Sergon (Capriva del Friuli) sind sehr erfreut, über die enge Verbindung beider Gemeinden, die seit 1986 aktiv gelebt wird. Chorleiterin Maestra Manuela Marussi erinnert sich



© Andreas Fillet



© Andreas Fillet

gerne zurück und teilt Gedanken zum ersten Konzert der Freevoices, welches vor rund 10 Jahren auch in Treffen stattgefunden hat. Die Mitwirkenden des Chores waren von der grandiosen Stimmung im Saal tief bewegt.

Unter den zahlreichen Ehrengästen konnten auch NRAbg. Bgm. Max Linder (Afrizt), Bezirkshauptmann Mag. Dr. Bernd Riepan, Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch (Arnoldstein) sowie Bgm. Harald Haberle (Weissenstein), Alt-Bgm. Ehrenbürger Karl Wuggenig sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Libert Pekoll begrüßt werden.



© Andreas Fillet

v.l.n.r.: Bgm. Harald Haberle, NRAbg. Bgm. Max Linder, Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Alt-Bgm. Ehrenbürger Karl Wuggenig, Bgm. Daniele Sergon, Maestra Manuela Marussi, Bgm. Klaus Glanznig, BH Mag. Dr. Bernd Riepan, BFK Libert Pekoll



© Andreas Fillet

> Aus der Gemeinde

Standesamt



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Paaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Am Freitag, 20. Dezember 2024 haben Christina Kraßnitzer & Johannes Kleinbichler, beide aus Treffen am Ossiacher See, den Bund der Ehe geschlossen.



Am Montag, 30. Dezember 2024 haben Ulrike Wigele & Siegfried Wöhry, beide aus Treffen am Ossiacher See, eine „Eingetragene Partnerschaft“ begründet.

Geburtstage



Geburtstage 19. Dezember bis 12. Jänner
Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

- 80 Jahre** Bernhard Gmeiner, Winklern
Edeltraud Schützelhofer, Verditz
Edeltraud Schützelhofer, Verditz
Walter Steinberger, Annenheim
- 85 Jahre** Hilma Petersmann, Köttwein
- 90 Jahre** Ing. Gerhard Kerschbaumer, Annenheim
- 97 Jahre** Agnes Stefanschitz, Stöcklweingarten

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

SEVEN SUNDAYS

Weil Du individuelle Schlafbedürfnisse hast, wählst Du Dein SEVEN SUNDAYS Schlafsystem ganz nach Deinen persönlichen Vorzügen aus.

Endlich ein Schlafsystem, das sich Dir anpasst!



10 Jahre Garantie

„Neu!!!“ Schlafberatung bei Dir zuhause, Probeliegen auf einem modularem Schlafsystem



SCHLAFBERATUNG

Dany Schwarz

Narzissenweg 9 · 9520 Annenheim

mobil: +43 699/111 462 18

Ich berate Dich gerne und freue mich auf Deinen Anruf!